



Abschreiben, sowie Ausleihen
gesetzlich verboten und strafbar.

Abendlied

„Abend wird es wieder“
Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)

Carl Ferd. Adam (1806 - 1867)
für dreistimmigen Frauen - (Kinder-) Chor
bearbeitet von Jakob ...

Ruhig
p

I

1. A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort,
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh;
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du:

II

1. A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort,
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh;
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du:

III

1. A - bend wird es wie - der; ü - ber Wald und Feld säu - selt
2. Nur der Bach er - gie - ßet sich am Fel - sen dort, und er
3. Und kein A - bend brin - get Frie - den ihm und Ruh; kei - ne
4. So in dei - nem Stre - ben bist, mein Herz, auch du: Gott nur

cresc. *dim.* *pp*

säu - selt Frie - den - der, und es ruht die Welt, und es ruht die Welt.
und er braust und flie - ßet im - mer, im - mer fort, flie - ßet im - mer fort.
kei - ne Glock - ke klin - get ihm ein Rast - lied zu, ihm ein Rast - lied zu.
Gott kann dir ge - ben wah - re A - bend - ruh, wah - re A - bend - ruh.

cresc. *dim.* *pp*

säu - selt Frie - den nie - der, und es ruht die Welt, und es ruhet nun die Welt.
er braust und flie - ßet im - mer, im - mer fort, flie - ßet immer, im - mer fort.
kei - ne Glock - ke klin - get ihm ein Rast - lied zu, klinget ihm ein Rast - lied zu.
Gott kann dir ge - ben wah - re A - bend - ruh, wah - re, wah - re A - bend - ruh.

cresc. *dim.* *pp*

Frie - den nie - der, und es ruht die Welt, und es ruhet nun die Welt.
braust und flie - ßet im - mer, im - mer fort, flie - ßet immer, im - mer fort.
Glock - ke klin - get ihm ein Rast - lied zu, klinget ihm ein Rast - lied zu.
kann dir ge - ben wah - re A - bend - ruh, wah - re, wah - re A - bend - ruh.